

Der Funk-Ruf-Wandsender FRT-WS 8 dient der Funkübertragung von 8 Befehlen, die auf einem Funkruf-Empfänger optisch und/oder akustisch zur Anzeige gebracht werden oder auch bis zu 8 Relais schalten. Die 8 Eingänge sind Optoentkoppelt und können über einen Dipschalter einseitig mit der Versorgungsspannung verbunden werden.

Der Wandsender enthält einen UHF-Transceiver im SRD-Band 869 MHz (anmelde- und gebührenfreier Betrieb in der EU),

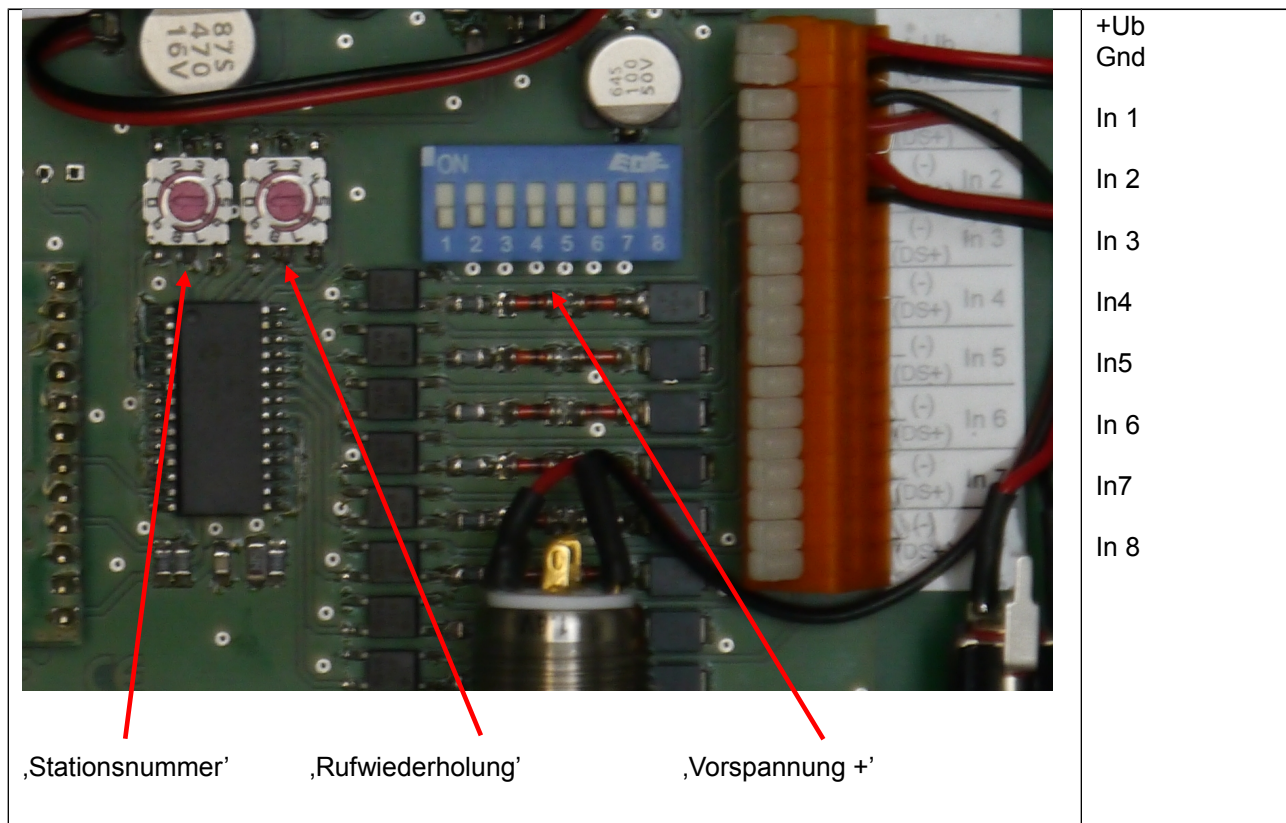
Für den Betrieb mehrerer Wandsender / Empfänger in einem Objekt kann die Handsender-Adresse („1“ ... „9“) an einem Drehschalter im Inneren eingestellt werden, damit der Empfänger erkennen kann, an welchem Wandsender der Funkruf ausgelöst wurde. Die Werkseinstellung ist „0“. Bei Stellung „0“ verhält sich der Handsender wie 8 einzelne individuelle Funkruf-Knöpfe.

### Technische Daten:

Abmessungen: ca. L160 x B80 x H55mm  
Schutzart: IP 40, ABS  
Gewicht: ca. 50g  
Spannungsversorgung: Extern, 12 bis 24Vdc

### Auswahl hierzu passender Empfänger:

FRT-RX-2	Empfänger für 2 Befehle mit je 1 Relais (1xUM)
FE-8 RG	Funkruf-Empfänger mit 8 Relais (1xUM)
FRT-8 N	Funkruf-Empfänger mit LED-Ziffernanzeige 1 ... 8
FRT-64R Touch	Funkruf-Tableau mit Touch-Panel 1 ... 16 / 32 / 64
MP-U3	mobiler Armband-Pager mit Vibration und Klartextanzeige
MP-T4	mobiler Taschen-Pager mit Vibration, Ton und Klartextanzeige



### Stationsnummer :

Diese Einstellung wirkt sich direkt auf die erzeugten Funkdaten aus.

- Stellung ,0' = Jeder Eingang erzeugt eine einmalig festgelegte ID.
- Stellung ,1' bis ,9' = Stationsnummer für Küchenrufe, die an den Pagern aktiviert werden können.

### Rufwiederholung :

Hier kann eine automatische Rufwiederholung für aktiv anstehende Rufe in Minuten eingestellt werden.

- Stellung ,0' = keine Rufwiederholung
- Stellung ,1' bis ,9' = Rufwiederholzeit in Minuten, solange der Ruf ansteht.

### Vorspannung :

Wenn keine Spannungseingänge für die Optokoppler zur Verfügung stehen, dann kann hier die Versorgungsspannung über den Dipschalter an einen Anschluß gegeben werden. Wird der andere Anschluß mit einer Brücke nach Gnd verbunden, dann kann ein externer potentialfreier Kontakt zur Auslösung verwendet werden.